

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Sven Kohlmeier (SPD)**

vom 29. Juli 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 01. August 2019)

zum Thema:

Erfahrungen mit der „Alex-Wache“

und **Antwort** vom 15. August 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. Aug. 2019)

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Herrn Abgeordneten Sven Kohlmeier (SPD)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/20381
vom 29. Januar 2019
über Erfahrungen mit der „Alex-Wache“

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Welche Erfahrungen hat der Senat mit der Alex-Wache gemacht? (Bitte vollständige Darstellung im Hinblick auf das Vorkommen von Straftaten, Akzeptanz der Bevölkerung, Sicherheitsempfinden am Alexanderplatz usw.)

Die Kombiwache wurde am 15. Dezember 2017 eröffnet hat sich am Alexanderplatz etabliert. Sie wird in der Öffentlichkeit von den Bürgerinnen/Bürgern, Anrainern sowie Reisenden gut angenommen und rege genutzt.

Zeuginnen und Zeugen oder Geschädigte von Straftaten wenden sich mit ihren Anliegen direkt an die Dienstkräfte der Alexwache. Dies entlastet den Funkwageneinsatzdienst des Abschnitts 32.

Die bereits in der Vergangenheit gute und enge Zusammenarbeit mit den Dienstkräften der Bundespolizei (BPOL) und des Allgemeinen Ordnungsdienstes des Ordnungsamtes Mitte von Berlin (AOD) wurde nochmals gestärkt. Der fortlaufende Informationsaustausch führt zu einer spürbaren Intensivierung der Zusammenarbeit. Durch die Vernetzung von Bundespolizei, Bezirk und Landespolizei findet ein ständiger Informationsaustausch statt. So kann auf mögliche Lageänderungen unkompliziert und ohne Zeitverlust reagiert werden.

Die Alexwache ist dabei zentraler Anlaufpunkt, auch für Netzwerkpartner und andere Behörden.

In Bezug auf das Straftatenaufkommen ergibt sich ein differenziertes Bild. Eine Aufschlüsselung nach einzelnen Deliktgruppen kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Jahr:	2016	2017	2018	2019*
Straftaten gegen das Leben		1		1
<i>darunter:</i>				
Mord und Totschlag		1		1
Sexualdelikte	21	46	41	23
<i>darunter:</i>				
Sexueller Missbrauch von Kindern	2	3	1	2
Vergewaltigung, sex. Nötigung, sex. Übergriff	4	8	4	6
Weitere Sexualdelikte	15	35	36	15
Rohheitsdelikte	658	944	637	469
<i>darunter:</i>				
Körperverletzung	536	798	554	392
Misshandlung Kinder/Schutzbefohlene				1
Nötigung, Freiheitsberaubung, Bedrohung	72	83	54	43
Raub	50	63	29	33
einfacher Diebstahl (EFD)	4.452	3.561	3.560	2.066
<i>darunter:</i>				
Diebstahl an/aus Kfz	14	8	12	7
Fahrraddiebstahl	6	3	5	3
Kraddiebstahl	2			
Ladendiebstahl	1.641	1.731	1.971	1.303
Sonstiger EFD	976	827	740	389
Taschendiebstahl	1.772	979	820	362
Trickdiebstahl	41	12	9	1
Unbefugter Gebrauch Fahrzeug		1	3	1
schw. Diebstahl (Einbruch/BSD)	351	284	290	165
<i>darunter:</i>				
Automateneinbruch	2	2	3	
Baustelleneinbruch	4	3	1	1
Diebstahl an/aus Kfz	31	15	15	2
Fahrraddiebstahl	144	72	73	25
Geschäfts- und Betriebseinbruch	26	23	21	23
Keller- und Bodeneinbruch	9		3	
Kraftwagendiebstahl	1	6	1	
Ladendiebstahl	64	123	125	93
Sonstiger BSD	28	14	30	13
Taschendiebstahl	32	24	14	8
Trickdiebstahl	8		4	
Wohnungseinbruch	2	2		
Vermögensdelikte	947	1.136	776	692
<i>darunter:</i>				
Beförderungs-, Leistungerschleichung	308	517	227	267
Betrug	475	446	362	312

Geld-, Wertzeichenfälschung	61	50	80	37
Konkursstraftaten		1	2	1
Unterschlagung	69	79	60	54
Urkundenfälschung	29	39	38	17
Veruntreuung	5	4	7	4
Sonstige Straftaten	1.023	1.528	1.463	936
<i>darunter:</i>				
Beleidigung, Verleumdung, Üble Nachrede	157	206	179	110
Beleidigung pp. auf sex. Grundlage	28	4	4	2
Computerkriminalität	2	1		
Erpressung	1	2	2	
Hausfriedensbruch	166	196	152	72
Hehlerei	6	19	7	4
Sachbeschädigung	160	155	166	95
Brandstiftung		1		1
Straftaten i.Z.m. BtmG/NpSG	241	571	617	387
Umweltdelikte	1	7	1	
Verletzung Unterhalts-/Fürsorgepflicht	8	2	3	
Vortäuschung einer Straftat	9	2	5	1
Wettbewerbs-, Korruptions-, Amtsdelikte	13	13	7	8
Widerstand/Tätlicher Angriff	51	70	71	59
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	66	79	23	22
Straftaten gegen das AufenthG/AsylG/FreizügG	49	81	141	111
Strafrechtliche Nebengesetze	42	81	59	43
Strafrechtliche Nebengesetze/Wirtschaft	13	16	15	11
Sonstige Straftaten StGB	10	22	11	10
Gesamtergebnis	7.452	7.500	6.767	4.352

Datenquelle: DataWarehouse Führungsinformation (DWH-FI), Stand: 06.August 2019

* Auswertung bis 31. Juli 2019

Die Straftatentwicklung im Bereich der Eigentumsdelikte ist weitestgehend stabil geblieben, wobei eine leicht rückläufige Tendenz zu verzeichnen ist. Bei den Taschendiebstahlsdaten ist ebenso eine positive Entwicklung der Straftatenbelastung erkennbar.

Im Bereich der Gewaltdelikte (Körperverletzung, gefährliche Körperverletzung und Raub) steigen die Fallzahlen bei einer quartalsmäßigen Betrachtung seit dem 4. Quartal 2018 an. Auch die Zahl der Widerstandshandlungen gegen Polizeidienstkräfte nahm zu.

Im Ergebnis sind die Gesamtzahlen rückläufig, wobei eine Betrachtung für das gesamte Jahr 2019 natürlich noch aussteht. Die positive Entwicklung der Straftatenbelastung ist auf eine Vielzahl polizeilicher Maßnahmen auf dem Alexanderplatz zurückzuführen. Neben Dienstkräften der Alexwache führen Mitarbeitende verschiedener Dienststellen der Polizei Berlin Präsenzmaßnahmen durch. Darüber hinaus wurde im November 2017 die Ermittlungsgruppe (EG) Alex

gegründet. Zudem kommt die mobile Videotechnik auf dem Alexanderplatz regelmäßig zum Einsatz.

Die Kombination verschiedener polizeilicher Maßnahmen in Verbindung mit der Errichtung der Alexwache stärkt das Sicherheitsempfinden der Bevölkerung. Dies kann aus Rückmeldungen von Bürgerinnen und Bürgern im Zusammenhang mit der Alexwache geschlossen werden.

Berlin, den 15. August 2019

In Vertretung

Sabine Smentek
Senatsverwaltung für Inneres und Sport